

Protokoll

am 21. November 1891

über die I. öffentliche Sitzung des Paffen-
Gemeindeausschusses in der M. R. 1891-1894
unter dem Vorsitz des Gemeindevorstandes
Hrn. Dr. Johann Krenel, in Anwesenheit
des Hrn. Gemeindevorstandes Dr. Rudolf Bau-
kewski, Hermann Seemann, Ernst Heller,
des Vorsitzenden des gemeinnützigen
Paffen-Bauvereins, Vorsitzenden Hrn. Franz
Wick und der anwesenden Hrn.
Vizepräsidenten:

Karl Kohn, Franz Jannaschke,
Alfred Kuster, Alfred Kuster, Josef
Puschke, Dr. Karl Traut, Adolf
Tugendhaft, Karl Bernatzka, Maxim
Frenkel, Anton Jankisch, Franz Papke,
Alfred Fries, Karl Scholten, Maxim
Pfeifer, Franz Miller, Dr. Karl Ruste-
na, Franz Fuld, Adolf Kretsch, Dr.
Ludwig Krenel, Johann Keschke,
Dr. Leopold Kerschke, Alfred Fiedel,
Johann Schan

Beginn der Sitzung um 4 Uhr Nachmittags.
Nach Auseinandersetzung, daß der Vorsitz

in kaffeebüchse an brust verpackt ist
umfassen dem Fr. Murtz auch die
Pistole.

Fürsicht wird über denjenigen
 das für den Hängenden bestellbar, daß
 für den Fall, als die in der Sitzung
 am 20. November d. J. geschaffenen
 Mitglieder der Hängungscommission
 zu den Hängungen nicht vollständig
 erscheinen sollten, als Ersatzmänner
 die für den Fall Beauftragten und für den
 Rest der für die Hängungscommission
 einzukommen sind.

[illegible]

Simult. Brief dem Fuhrmann

da mit, daß die Anordnungen für die
Anweisung der Ausgaben und Einnahmen
nachdem dann festgestellt sind,
daß dieses wenigstens um 2 v. H. ¹⁰⁰
erfolgen kann, so ist die tatsächliche
Mitglieder der beiden Commissionen
nach Behandlung eingeleitet worden.

Zur Einführung der Gesetze der
Einführung für die neuen Bundesländer
da abhängend, werden nach dem
Ausgang der Gemeindegemeinschaften
und nach dem nun eingeleiteten für
die Einführung der neuen Gesetze
Mitteln in die bisher bestehenden
beiden Commissionen nachfolgend, in 2:

I in die Commission für die Einführung der
Gesetze der neuen Bundesländer:

Dr. Albert Lausund Dr. Adolf
Ludwig Dr. Karl, Hermann
Hamm Dr. Rudolf Burkhardt

II in die Commission für die Einführung der
Gesetze der neuen Bundesländer:

Benjamin Paul, Elise, Hermann
Kohn, Paul, Papke, Hermann, Schenck

4
Krausnick Julius Keller Franz, Fre-
gendhaus Adolf, die von Spinnmüller
mitte Dr. Rukawatski Rudolf, Jakob
Lümann, Keller Adolf und Seemann
Ludwig.

III in die Kommission für Bauangele-
genheiten die von: Dr. Altmann
Ludwig, Fuchs Franz, Thiel
Franz, Krollt Paul, Kunkel
Anton, Kuster Alfred, Pöschel Franz,
die Spinnmüller, Keller Adolf
und Seemann Ludwig.

IV in die Kommission für Riedling-
und Pflanzungsangelegenheiten die von:
Fuchs Franz, Krollt Franz, Fre-
mische Franz, Kuster Alfred,
Pöschel Franz, Dr. Fuchs Adolf,
Merber Franz, Spinnmüller
Jakob Ludwig.

V in die Kommission für Riedling-
und Pflanzungsangelegenheiten
sowie auch für Wirtschaftsangelegenheiten,
von die von: Besenbach Adolf

Dr. Auguster Leopold, Josef Mamiz, Josa
 Klais, Chatter Alfing, Paschke Janny,
 Praeger Mamiz, Wendelink Gupf, Schen
 Jofann, Dr. Traut Karl, die Hermanns
 müß, Hoch Edmund Holler Anne
 und Seemann Edmund.

II in die Commission für Gartenbau- und
 Gärtnereibezugsvereine die Herren:
 Josef Mamiz, Hedek Klais, Chatter
 Alfing, Paschke Janny, Praeger Mamiz,
 Schalkis Karl den Tugendbus Adolf
 Ritzsch Adolf, Hermannsmay Hoch
 Edmund.

Wenn Aufforderung das für den
 Sitzungen sind die Commission
 dieser ständigen Commissionen so sind
 auch mit folgenden Angelegenheiten:

ad I Baucommission

Obmann: Hr. Hermannsmay Dr. Ritzsch
 Adolf Bauverwalter.

Obmann: Hallsandmann: Hr. Dr. Karl
 Zschernow.

ad II Finanzcommission

Obmann: Hr. Tugendbus Adolf

Obmann: Hallsandmann: Hr. Ritzsch

6
verzeihl. Ruml.

ad III Bauschmittien

Abmum Dr. Almel Lurpamt
Abmum Kallpandmader Gm. Jula
Jug.

ad IV Pilschmittien

Abmum Gm. Werber Juch
Abmum Kallpandmader Gm. Jura
ke Gm.

ad V. Poljini- und Purlindgammien

Abmum Gm. Dr. Dröfeler Lurp
Abmum Kallpandmader Gm. Lee,
mann Lurp.

ad VI Lfandmammien

Abmum Gm. Chatter Lurp
Abmum Kallpandmader Gm.
Papels Lurp.

Bedum münden

a. zum Bedumierung dem Rind. Rur
in Gm. Högßmiglinder.

Ruml. Beauvick, Meig Jura und
Molaf Tugendat, und

b. zum die Jandigung dem Pifmiglinder
Lurp, Mandmigl, Knulimium,
Jura, allen Mgl, mgl. dem Gm.

8
für Königlich preussische die Offiziere der
Königlichen Armeebeamten Hellen
Der. Hohel et Camp. De. pro. 19. d. 1872
177 6042 bekanntlich die Militär-
pflicht der Beamten mit
mancher mündlich bezeugt und
die Militärpflicht der Beamten
und Beamtenmilitärpflicht.
Militärpflicht für die ersten 3 Jahre
an der kaiserlichen Kaiser, und zwar
der Beamten an der Kaiserlichen
Armeebeamten und der Beamten
Militärpflicht an der Kaiserlichen
Armeebeamten und der Kaiserlichen
Armeebeamten, jeder muss an der
Militärpflicht, gegen die Kaiserliche
Militärpflicht eingetragener.

Daher werden die militärischen
Leistungen in nachstehender Weise
verleitet:

Die mit der Kaiserlichen De. pro.
15. Nummer 177 5428 nach der
De. Kaiserlichen Kaiserlichen Kaiserlichen
Militärpflicht, bekanntlich die Kaiserliche
Militärpflicht der Kaiserlichen Kaiserlichen
Militärpflicht mit dem Kaiserlichen

das für Merkmalen sind dann Kol-
gineum und Liosacunda gleich den
ihnen Kolignitiden das dann
selben gineum und Liosacunda
spieß nach 100 in gleicher Höhe
beilligt.

dann Merkmalen nach der
Mollas und Ringen für den
seher sind aber dann Liosacunda
pro. 2. Nummer 1891 & 5751 sind
sich in Höhe von 1500. 100. nach dem
Merkmalen das für Merkmalen sind
dann Liosacunda beilligt.

das Ringen das für Liosacunda
von Nummer 3 pro. 3. Liosacunda & 273
sind nichtig der Liosacunda
der Liosacunda Liosacunda
Höhe von 168 km. nach dem
Liosacunda & 399 nach dem
Liosacunda für Liosacunda und
Liosacunda Liosacunda.

die Liosacunda der Liosacunda
Liosacunda in Liosacunda pro. 20. Liosacunda
Liosacunda & 5530 Liosacunda die Liosacunda
Liosacunda Liosacunda Liosacunda.

10
Tugurians zu seinen Carristinnen
wird zum Ausdruck kommen.

Die Mitteilung des Gen. Konfigurations,
dass das mit der Krönung der Krone
unabhängig bleibt kolonialen Gen.
Regierungsmass Carrillo Lillo be-
zogen zum Krönung der Lokalen
Führer in Lillo wurde und war.
Das man Gen. Tugurians Heileh man
haben Regierungenplan gebilligt
ist, und das spirituellen Carrillo für
über nach dem Gedanken was man
Russen wird mündlich ebenfalls
zum Ausdruck kommen.

Nach Mitteilung der Führer des
Kb. Gen. Regimentsführer De Lino.
19. Sept. J. 1884 wurde in Folge
Anlasses das Gen. Minister. Krönung
Anwesen von 10. Sept. J. 1884 der
Kolonialisierung für die K. K. K.
verbleiben. Majordomus melde die das
Wohlbefinden K. K. K. Geleit das
Königreichs Gen. Konfigurations
Heinrich und für die K. K. K.
Lumpenmessen Luthard Krönungsbüchse

dem Altesse. Auch bestimmt gegeben
 wird, würde über demnach das
 für Manufaktur und Fabrik das oben
 und verplanten Emmenthal
 in Ruffenried nicht einig gehalten:
 der Ruffenried Emmenthal der Ruffenried
 lassen über das Ruffenried. In Ruffenried
 steht das Ruffenried das für das
 für das Ruffenried Ruffenried
 Ruffenried zu geben und das für
 Ruffenried Ruffenried zu geben, die
 Ruffenried Ruffenried für das Ruffenried.
 Ruffenried Ruffenried zu geben. -

für die Ruffenried Ruffenried
 Ruffenried Ruffenried Ruffenried
 Ruffenried Ruffenried Ruffenried
 für Ruffenried Ruffenried Ruffenried
 Ruffenried Ruffenried Ruffenried
 Ruffenried Ruffenried Ruffenried

dem Ruffenried Ruffenried 570 an Ruffenried
 Ruffenried Ruffenried Ruffenried
 Ruffenried Ruffenried Ruffenried 157 -

dem Ruffenried Ruffenried 576 und
 dem Ruffenried Ruffenried 575 an
 Ruffenried Ruffenried Ruffenried
 Ruffenried Ruffenried Ruffenried 207 -

der Melanzunzelle # 573 und der
 Smilaxunzelle # 574 zu Josef Jan,
 der im dem Jahreszusammenhang
 nur 22f-
 der Melanzunzelle # 480 zu Frau
 Widdoschels im dem Jahres-
 zusammenhang nur 20f-
 und der Melanzunzellen # 570
 und 572 zu Johann Schlander
 im dem Jahreszusammenhang nur . 50f-
 mit der Annahme nach Josef Jan, d. i.
 vom 1. Oktober 1891 bis 1. Oktober
 1897, nicht hinsichtlich der nach-
 künftigen Veranlassung ausfällt.

für das man für Melanzunzellen ausfällt,
 es zeigt sich, dass der Melanzunzellen-
 besitzung nach dem. Lucien Schuckel in
 der Familienangelegenheit und der Besetzung
 nach dem. Lucien Schuckel in der
 gemeinsamen Angelegenheit nach dem
 Familienangelegenheit, über die nach dem
 Melanzunzellen besitzung nach dem
 # 5548 a und 5620 a wird die nach-
 künftige Veranlassung hinsichtlich
 ausfällt, und haben über den nach-

das von der Thron das mir unierlichen
Befehl befehlet die Rechtsweltliche
der sich zum Thron von demselben
Scheidet so fallen muss, um so man
mischen, das ist nicht gegen die befohlen
den höchsten Befehl von demselben
kann nicht so werden, sondern
muss nicht niedersinken, sondern
ist die von der Thron, so ist, die
Bukowina und die Russen, nach
dem von demselben befohlen
muss dem Thron das von demselben
muss die Bukowina befohlen, diese
Befehl nicht zum Thron und dem
Befehl gegeben, damit nicht auf dem
den befohlen höchsten Befehl
Pflicht nicht zu sein, sondern
gesehen werden.

Das von dem Thron nicht
nicht Loben befohlen den Thron
für (nicht das von demselben
De res. 23. Oktober 1891 J. 4955 nach dem
nicht das Thron nicht De
res 23. November und 21. Dezember 1891
J. 5218 und 620) nicht auf dem Thron

Mittheilungen darüber in dieser Ange-
legenheit sind auf Erwärmungen
nicht zu setzen zu thun, jedoch die
Kleinen, Leinen und Leinwand
Kassenden, der Reichensteinen für
Markenmäßig und Ausnahmefallung
gegenwärtig mit dem Reichenstein das
die Frage des Reichensteins nicht
in Betracht zu kommen ist, nach dem
Einwilligen wird der beabsichtigte Auf-
trieb der Reichensteinen bedingt notwendig ist.

Nach dem Hinweis der Reichensteinen
Reichensteinen das Reichensteinen in
Lassen wird über das Reichenstein
des. d. Reichensteinen d. Reichensteinen
den Reichensteinen in den Reichensteinen
den Reichensteinen, dessen für den
Fall der Reichensteinen idem. Reichensteinen
Reichensteinen gegen Reichensteinen
nicht nur Reichensteinen sondern
20 d. Reichensteinen Reichensteinen.

Nach dem Reichensteinen
zu den Reichensteinen Reichensteinen
Reichensteinen und zum Reichensteinen
ist Reichensteinen das Reichensteinen

die Sitzung um 5 $\frac{3}{4}$ Uhr beendet, worauf
mit dem Anathem daselbst die
Waffen und getrennt wurde.

Thüring
Lapp

Ch. Schumacher

Frederick
Schmidt

18

frat: 21. December 1892.
N° 6136.



Protokoll

am 21. März 1892

19

über die III. öffentliche Klammertagung des
Vereins für Gemeindeverwaltung in der R.
R. 1891-1894 unter dem Vorsitz des Bür-
germeisters von Dr. Johann Krenet, in der
Moderation des Herrn Gemeindevorstandes Dr.
Rudolf Batschauer, Ludwig Seemann,
Ludwig Fleck und Anton Koller. Das
Vordringen der wirtschaftlichen Aufgaben,
Bekämpfung der Lärmbelästigung von Seiten
und der Aufrechterhaltung von Ordnung,
insbesondere:

Anton Koller, Jakob Krenet, Franz
Jannochke, Albert Krenet, Josef Krenet,
Wita, Johann Krenet, Adolf Tugendhaus,
Karl Krenet, Adolf Krenet, Franz Krenet,
Anton Krenet, Dr. Guido Krenet,
Karl Krenet, Adolf Krenet, Dr. Anton
Krenet, Franz Krenet, Anton Krenet,
Dr. Krenet, Johann Krenet,
und Dr. Krenet Krenet.

Beginn der Sitzung um 4 Uhr Nachmittags.

Das Protokoll über die Sitzung vom
23. und 24. Februar l. J. wird angenommen
und ohne Diskussion genehmigt.

dem für Herfing und bemerkt, dass über
die Mitgliedschaft der Pächter und deren
Kinder keine Beschränkungen.

Die Mitteilung des für Herfing und
dass für Ministerial-Becker, wird dass
in der Gemeindegemeinde bemerkt
Bemerkung des 3. Februar 1851
in Folge einer Bemerkung vom Landes-
Hilfsrat und Enzyklika, dass
Mundat als Mitglied der Gemeindegemeinde
namentlich und das (Bemerkung)
namentlich und das (Bemerkung)
ist, wird mit Bedauern über das
Hilfsrat und für Becker und
dieser Gemeindegemeinde für
sich gemessen und regelmäßig
sich beklagen, in der Gemeinde
dieser regelmäßig Hilfsrat in
der Gemeindegemeinde
und dem (Bemerkung) in der Gemeindegemeinde
dass zu vollenden.

Es ist dem für Herfing und
nicht, dass in der Gemeinde
für Becker das (Bemerkung) des
I. (Bemerkung) für theod. d. Hilfsrat
shenkel als amtsärztliches Mitglied

Ist befohlen wird die D. I. Gemeine Mitglied
den das Gemeindegemeinschaft zu
sich zu sein am Montag den 20. März
1892. Nachmittags 4 Uhr zu dem Gemeindegemeinschaft
mittels besondernem Anruf
aus dem 13. d. M. d. Gemeindegemeinschaft
offenstehende Klaustrierung und den
Gemeindegemeinschaften mitzutheilen zu
müssen.

Festsetzung:

1. Mitteilung des Gemeindegemeinschaft;

2. Beauftragt den Gemeindegemeinschaften
das Gemeindegemeinschaften
dass Gemeindegemeinschaft seit 8 Tagen, seit
sich Gemeindegemeinschaften und Gemeindegemeinschaft
mittels besondernem Anruf ist;

3. Gemeindegemeinschaften Gemeindegemeinschaften

Gegeben am 20. März 1892

Der Gemeindegemeinschaften

[Signature]

Propräsentant

Gemeindegemeinschaften Gemeindegemeinschaften

from Dr. Samuel Langford V. Union

" Dr. Josepher Haupt

Valley Forge

" Susan Manig

imperial

" Susan Blair

Wanderer of the sea

" Julia Smith

Julia

" Thelma Johnson

Thelma

" Elsie Perry

Elsie

" Emma Johnson

Emma

" Fidelity Blair

Fidelity

" Fidelity Blair

Fidelity

" Fidelity Blair

Fidelity

" Fidelity Blair

Fidelity

" Fidelity Blair

Fidelity

" Fidelity Blair

Fidelity

Dieß ist das neuliche Kind.
 Samstag den 23. März 1892

Am Samstag den 23. März 1892

V. M. M.

Pro pueris curando:

Liebe uns selbst das
 Kindheit. Empfindung

franz. Beunruhigung

Genetisch

„ Dr. Kessel-Laufend

V. Lauf. Kessel

„ Dr. Kessel-Laufend

V. Lauf. Kessel

„ Franz. M. M.

Infant

„ Franz. M. M.

Infant

„ Franz. M. M.

Infant

für den Inhalt der Kautelen.
Sonnst.

John Haschick Schuman J. G. Schick.

" Which journey J. L. H. W.

" Jannschke Ludwig Jannschke

" Jedels Maig *W. Jones*

„Lutskische Anstalt“ 1870

John Paul Lanthorn

Charles M. Young

4. chemische Lösung Hf. Hf.

4. Papers Linné Götting

" Pfeffer Mung MS. 1000

Puschkins Holz ~~Posten~~ 

Schall's Rumlsen. O. P. Feltz

für den Erfolg der
Kulturversuche

Immer schön geben

" Krobauers Jubel

G. Krobau

" Liller Janny

fr. Hilley

" Fugenschuld Alf. H. H. H.

" Dr. Faust Karl H. H.

" Dr. Lasker Karl. H. H.

" Lasker Karl. H. H.

" Dr. Mendel Guido H. H.

franz Pieper Manig W. Pieper

" Pustelnitz Jost Joseph Pustelnitz

" Scholdis Paul sen. O. Scholdis

" Schan Johann T. Schan

" Skochunetz Jakob J. Skochunetz

" Stiller Franz fr. Stiller W. Stiller

" Tugendhat Adolf Adolf Tugendhat

" Dr. Traut Paul Dr. Traut

" Dr. Zuckerman Paul dringlich verpflichtet
Zuckerman

" Zuckers Adolf Zuckers Adolf

" Dr. Meusel Guido Meusel

dem Grunde nach für die vor-
 zugsweise Natur der kaiserlichen Marmelade,
 die sich nicht nur in der Natur, sondern
 auch in der Natur der Natur in
 der Natur der Natur in der Natur
 und nicht nur in der Natur.

Über die Gründung des für den
Sitzungsausschusses, daß es falls das Ab-
mündigen des Bundesratsamtes
Wieder stattfinden wird, für
Herrn Meier, sowie falls das
nächstkommende Mitglied des
für den Bund und die Landes-
schaft, welche das für den
Sitzungsausschusses des Bundesrats
Einmündigen wird, das für den
Mitgliedern in den Bundesrat
am 1. März für die Sitzung
des Bundesrats, Bundesrat
zu am 1. März, werden
auf dem 1. März, werden
über die Gründung des für den
für den Bund und die Landes-
schaft, welche das für den
Sitzungsausschusses des Bundesrats
Einmündigen wird, das für den
Mitgliedern in den Bundesrat

99
das Bankrottverwaltungsverfahren
per resolutione gerichtet.

Die Mitteilung des Herrn Markgrafen,
daß die für das Jahr 1891 zum Gemein-
denschaftlichen galten Beschlüsse über
die Verwaltung des Gemeindefonds
namlich die Kosten über den Lokal-
hilfsfonds, den Armenfonds, Bienen-
hilfsfonds und Waisenhilfsfonds,
den Hofe gemäß mit 15. März
d. J. März 14 Tage in den Gemein-
denschaftlichen in Zusammenkunft
ist möglich, wenn die
Bündelung mit 13. März nur
sollen werden, und daß nur die
mit dem Hilfsfonds nicht diese Beschlüsse
sich in gleichen Maße wie in
den anderen den gemeinsamen
Beschlüssen, nur dann wenn
nicht Beschlüsse über den Hilfsfonds
in den Gemeindefonds, sind für
den Hilfsfonds gerichtet.

Unter Beschlüssen mit den in
den Beschlüssen vom 24. Februar 1891 gegebenen

Beschluß der Gemeindegemeinschaft, wenn
 die mit Grund und Boden des kgl.
 Bezirkshauptamtes am 16. Oktober 1891
 1357 in der obigen Pflanzung zur An-
 lage neuer Anlagen, Anlage, Bestand,
 sind die Anlagen nicht mehr
 vorhanden für den neuen Bezirkshaupt-
 amtsamt in der hiesigen Stadt
 und Pflanzung, das neue
 Pflanzung zur neuen Pflanzung
 und Beschlußfassung mehrfachen
 mündl. bringt der zu den neuen
 den neuen Anlagen und
 das kgl. Bezirkshauptamt am 16. Okt.
 der 1891 1357 nach der neuen
 den neuen Anlagen hiesig der
 m. Hl. Gemeindegemeinschaft
 dass der 28. Oktober 1891 1357
 zur mündlichen Verhandlung, und
 steht nicht in der neuen
 Pflanzung und Bestand und
 nach am 30. Oktober 1891 1357
 die neuen Anlagen in der
 Anlage, Bestand, mündl.
 mit.

51
Nach einem angenehmen Aufenthalt, zu
dem sich die Frau: Chetner, Gammels-
nische d. Bukarester und Floth. d.
Hemel jun. Allich d. Trant, Kohn
Jankisch und Puselwitz nach dem
Fam. Hartig wurden, zum Teil wieder
selt besuchter, wird nun das
Auskunftsamt des Frau d. Bukarester
eingetragen in dem Konsulate das
Landespolizeibureau nebst dem Gm.
denn, unter vielen Ausnahmungen
denn in der Sitzung vom 13. Jun.
wurde 1891 gegeben Bescheid
mit 18 gegen 8 Stimmen einstimmig
beschlossen, für die Mensur des
unrech. Religionsunterrichts
zu dem fiktiven Maltz. und Bün-
gampfen von der 4. Klasse auswärts,
- nach dem die Entscheidung des
Religionsunterrichts in dem
unterrichteten 3. Klassen des Religions-
gelehrten Hülfsamtes abge-
nommen werden sollen mit
Kommunikation zu bestellen,
für welche nun das abgeordnet

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side.]

—

wurde in die Beratung das mit dem
dem Papst am 20. Januar 1886 und
am 24. Januar 1892 aus dem Reichs-
Commissar manglayan Subreintaf
das Dekret für die Reichs-Kasse, was
für Commissions 13. März d. J. sind dem
Commissar der Commission, jedoch nur
jedem Mitglied der Commission
Antrag in einem bestimmten Sinne
dem beifolgt wurde, gegeben.

Auf einigen einleitenden Punkten
bringen, in Betracht das Verbleibung
der Commission in der Lage der
Stück und dem Befehl der Reichs-
Kassendirektion, wurde der für
Kassendirektion nur dann notwendig
das die Reichs-Kassendirektion
nützlich bei Betracht das Dekret
nach dem für die Reichs-Kassendirektion
das jeder der Kassendirektion in der
Reichs-Kassendirektion ist, falls
und nicht mehr werden über den
nützlich und der Kassendirektion
die Kassendirektion, jedoch, auf dem Reichs-
Kassendirektion für die Reichs-Kassendirektion
der Kassendirektion beifolgt ist zu sein

Magistratsmüsten zu bilden sei.

Einige Auszüge würde nun einen
König zu haben, zu dem ist der Kaiser,
der und der Kaiser, lassen man
mit Frieden mit der 70. und (Kaiserin
Ludwig) befehligen mit allen
Königen gegen den (Papst in der
Stadt) abgesetzt und der 11. 19. 1840,
so werden der 11. 20. und der
Könige in unmittelbare Gegenwart.

Zu der 21. bezeugt der Papst die Be-
stimmung mit dem Kaiser, dass der
Königsminder und die Könige
unter der Hand sind, die Hand
aufzuheben, aber zum mindesten
dass die Hand der Hand nicht nur
den Hand mit dem gleichen Zeit
nicht zu mindern können.

Nun einen Kaiser, zu dem ist der
König: der Kaiser der Kaiser
und der Kaiser befehligen mit
den Kaiser Auszüge mit
König, König gegen den (Papst,
Kaiser in der Stadt) abgesetzt
und der 11. 21. und der Könige
in unmittelbare Gegenwart.

11. 21. sind in unmittelbare Gegenwart

nimm keinen Einwand an, welche gewisse
 von Ollich, Dr. Rutkowski und die anderen
 wegen unrichtiger Meinung und dem
 Missverständnisse Punkt, jedoch in einem
 Punkte nicht gefordert, - zugewiesen.

Von d. d. 23 bis 27 werden Einsprüche
 nicht für Abgabe zugewiesen.

Am 28. d. d. vom Herrn Papeta gebildete
 Meinung, daß in dem neuen Gesetz die
 Bestimmung nicht zu nehmen, wenn man
 nur jeden Mann eine Pflanzung nicht
 zu stellen, aber, wenn man nur den
 Bauernbau des Herrn Rutkowski
 Dr. Rutkowski, daß dies den
 Gesetzgebung, nachfolgend bleibt,
 mit allen Tieren gegen 2 (Papeta
 und Dr. Rutkowski) abgelehnt.

28. wird kein Einspruch mehr
 gemacht, wenn die Revisionen
 d. d. 29 bis 31.

Am 30. d. d. stellt Herr Papeta den Antrag,
 nachher in diesem d. d. werden die
 d. d. 44 und 45 die Bestimmung auf
 zu nehmen, daß das Bauernrecht
 von Bauernminister mit festsetzen
 von jeder Gemeinde müssen zu sein
 sein.

Diefer Antrag würde jedoch nur ein
geordnetes Mitglied zu dem Herrn
münden d. Botschaft mit allen
Forderungen gegen 3 (Papete, Scholtis
und d. Tausch) abgelehnt, und
hinzu der d. 80 in demselben
genommen.

Die d. 81 bis 96 werden über die
in demselben genommen.

In dritter Sitzung würde die
Anordnung auf dem selben
Kontinuum (Tausch) mit allen
Forderungen gegen 3 (d. Tausch)
genommen.

Die Befragung würde in jeder
dem und dritter Sitzung
dort auf dem Kontinuum
für die Sitzung genommen.

Bei d. 19 würde über die
für die d. 19, und die d. 20
mündlich oder schriftlich
eingesandt, und an
Anordnung zu dem Herrn
Botschaft, d. d. 20, d. 21
und d. 22, und dem Herrn
sitzenden. Die d. 23

Handmaking null und nichtig für
die Befriedigung der mündlichen Kunst.

Aber umgibt das für Kohn würde
 Sinnig der Rathcomission für ihre
 Misachtung bei Befolgung des Rathes
 Anordnungen ^{handelt} und sind sie
 dann der Commissionen notwendig
 selbst die unbedenkliche Befrieden
 zum Folgenden das Rathes für
 die Rathes Rathes und dann mehr
 und beklagen. Ich würde, durch
 gütigen.

Mayen mannlicher Handrind
mühte sich die Färbung im
8. Jahrhundert zu erhalten, und zum
Erhaltung der übrigen Gegenstände
in der frühsten Vergangenheit
und der manchen vorfindenden
Anzeichen zu am besten zu
mischen und zu zeigen die richtige
Färbung für den Zweck der 26. d. d. d.
wird nicht zu erwarten.

Finis mundi das Kreuzwort
geoffen und geschlossen.

J. Probanek
Chicago

Brednicki

Freitag: 23. März 1892.
N^o 1029.



Rechnung abh. 31/12/91
Hr. Lehnd. Pohl gest. in d. H.
mit ab. Lsg. abgeben
24/4 892 ab